

3. S I T Z U N G

des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Sitzungstag: 02.02.2004

Sitzungsort: O b e r a s b a c h

Namen der Stadtratsmitglieder		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:		
Frau 2. Bürgermeisterin Chille	1. Bürgermeister Allar	entschuldigt
Niederschriftführer:		
Frau Kratzer		
Schmitt Lothar		
	Baumgärtner Dietlinde	entschuldigt
	Frank Manfred	entschuldigt
Lindner Erika		
Heinl Peter		
Hübner-Möbus Sigrun		
Wendel Karl-Heinz		
Reuß Maximilian		
Forman Franz Xaver		
Altmann Elfriede		
Brandstätter Gisela (Vertr. v. StR Frank)		
Hacker Wolfgang (Vertr. v. StRätin Baumgärtner)		

Ferner von der Verwaltung:
Herr Arnold (Tonband)

Die Sitzung war öffentlich

T a g e s o r d n u n g

1. **Sportlerehrung für das Jahr 2003 durch die Stadt Oberasbach
(Drucksachen-Nr. 331/2004)**
2. **Bier-Ausschank zur Sportlerehrung
(Drucksachen-Nr. 333/2004)**
3. **Veranstaltungen der Karnevalsgesellschaft Blau-Rot Unterasbach
(Drucksachen-Nr. 328/2004)**
4. **10 Jahre Stadt Oberasbach;
hier: Stadtlauf
(Drucksachen-Nr. 332/2004)**
5. **M i t t e i l u n g e n
(Drucksachen-Nrn. 334/2004 und 344/2004)**
6. **Anfragen der Mitglieder des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses**
7. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 29.09.2003**

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Sitzungstag: 02. Februar 2004

Zahl der Ausschussmitglieder: 11

Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau 2. Bürgermeisterin Chille eröffnet um 19.00 Uhr die 3. öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder sowie Frau Kratzer und Herrn Arnold.

Für die heutige Sitzung sind Herr 1. Bürgermeister Allar sowie die Stadträte Frau Baumgärtner und Herr Frank entschuldigt. Für Herrn Frank ist Frau Brandstätter und für Frau Baumgärtner ist Herr Hacker anwesend. Zur Ausschuss-Sitzung wurde ordnungsgemäß und termingerecht geladen. Es ist Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und Aufnahme eines Nachtrages als neuen TO-Punkt 4:

10 Jahre Stadt Oberasbach; hier: Stadtlauf.

Die bisherigen TO-Punkte 4 – 6 werden demzufolge TO-Punkte 5 – 7.

Für den TO-Punkt „Mitteilungen“ ist noch eine Vorlage hinzugekommen.

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	11
- einstimmig -	dafür:	11
	dagegen:	0

Die Mitglieder des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses stimmen der erweiterten Tagesordnung zu.

:-

TO-Punkt 1:

Sportlerehrung für das Jahr 2003 durch die Stadt Oberasbach

Drucksachen-Nr. 331/2004

Sachverhalt:

StR Heintl schlägt vor, nachdem beide Sportler bereits für einen anderen Erfolg geehrt werden, die Platzierungen auf Deutscher Ebene mit aufzunehmen.

Die Ausschuss-Mitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

Die Sportlerehrung findet am 05.03.2004 statt.

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	11
- einstimmig -	dafür:	11
	dagegen:	0

3. Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses am 02. Februar 2004 Öffentlicher Teil

Für die Sportlerehrung 2003 werden die eingereichten Vorschläge (siehe Anlagen) mit Aufnahme der mit *) gekennzeichneten Platzierungen in die Urkunden, aufgenommen.

--

TO-Punkt 2:

Bier-Ausschank zur Sportlerehrung

Drucksachen-Nr. 333/2004

Sachverhalt:

Nach eingehender Diskussion gehen die Meinungen über den Ausschank von Bier bzw. alkoholischen Getränken auseinander. Einerseits sollte bei einer sportlichen Veranstaltung kein Alkohol ausgeschenkt werden, andererseits gab es bisher keinen Vorfall oder Vorschlag, welcher zu dieser Ehrung einen Alkoholausschank ausschließen sollte.

Bei der Ehrung sind Erwachsene und Jugendliche gemeinsam anwesend.

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	11
	dafür:	7
	dagegen:	4

Bei der Sportlerehrung werden zukünftig keine alkoholischen Getränke mehr ausgeschenkt.

--

TO-Punkt 3:

Veranstaltungen der Karnevalsgesellschaft Blau-Rot Unterasbach

Drucksachen-Nr. 328/2004

Sachverhalt:

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage, wonach die KG Blau-Rot zu ihrem 55-jährigen Jubiläum zwei weitere Veranstaltungen in der Turnhalle im Hans-Reif-Sportzentrum abhalten möchte.

StR Heintz gibt zu bedenken, wenn zu den bisherigen Veranstaltungen noch weitere Veranstaltungen hinzukommen, würde der Schul- und Vereinssport sehr leiden und die Beschwerden der Betreuer, Eltern und Sportler noch vermehrt auftreten.

Seiner Meinung nach müsste ein Veranstalter in der Lage zu sein, den Auf- und Abbau ohne Beeinträchtigung des Sportbetriebes durchzuführen.

Außerdem bittet er um Mitteilung, wie hoch die Benutzungsgebühr mit bzw. ohne Bestuhlung durch den Bauhof ist.

Frau Kratzer antwortet, bei Nutzung der ganzen Halle ohne Galerie beträgt die Benutzungsgebühr mit Bestuhlung durch den Bauhof 150,-- €, ohne Mithilfe des Bauhofes 75,-- €.

Die Mitglieder des Ausschusses kommen zu dem Kompromiss, dass zu diesem Jubiläum der Festkommerz in der Turnhalle genehmigt werden sollte, der Weiberfasching jedoch nicht.

3. Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses am 02. Februar 2004 Öffentlicher Teil

Beschluss:	anwesend:	11
- einstimmig -	dafür:	11
	dagegen:	0

Die zusätzliche Veranstaltung „Festkommerz“ in der Turnhalle im Hans-Reif-Sportzentrum wird genehmigt. Die durch die Bauhofleistungen entstehenden Mehrkosten werden nicht weiterverrechnet.

Die zusätzliche Veranstaltung „Weiberfasching“ in der Turnhalle im Hans-Reif-Sportzentrum wird nicht genehmigt.

..-

TO-Punkt 4:

**10 Jahre Stadt Oberasbach;
hier: Stadtlauf**

Drucksachen-Nr. 332/2004

Sachverhalt:

Die Vorsitzende stellt den geplanten Stadtlauf infolge der zwischen dem TSV Altenberg und der Verwaltung stattgefundenen Besprechung nochmals zur Diskussion.

StR Heidl hält als Ergebnis der Besprechung fest, dass für einen Stadtlauf die zur Verfügung stehenden Mittel keinesfalls ausreichen können. Man könnte gegebenenfalls nur einen vereinfachten Volkslauf anbieten, der keinen Stadtlauf-Charakter hätte.

Alternativ bietet die Leichtathletikabteilung des TSV an, einen „Jedermannsmehrkampf“ im Hans-Reif-Sportzentrum zu veranstalten.

Ergänzend zu der Vorlage teilt Frau Kratzer mit, dass nach Auskunft beim Bayerischen Leichtathletik-Verband wegen der Versicherung noch eine schriftliche Zustimmung aus Happurg vorgelegt werden muss, da dort zur gleichen Zeit ein 10 km-Lauf stattfindet. Eine Antwort aus Happurg steht noch aus. Des Weiteren ist mit Problemen wegen der Straßensperrungen in der Vorderen Hochstraße und in der Kurt-Schumacher-Straße zu rechnen, da zu dieser Zeit die Gewerbebetreibenden ihren Aufbau vornehmen müssen und daher keine Zufahrtsmöglichkeiten haben.

StR Hacker und StR Forman sprechen gegen einen Jedermannsmehrkampf und befürworten einen Stadtlauf.

StR Forman möchte eine Kostenaufstellung, auch sollte eine Startgebühr verlangt werden gegen Ausgabe evtl. eines T-Shirts.

Die Vorsitzende ist der Meinung, dass die Organisation einer solchen Veranstaltung z.B. von einem Verein mit kompetenter Erfahrung und nicht von einer Stadtverwaltung übernommen werden sollte. Sehr schwierig wird es werden in der Kürze der Zeit eine Veranstaltung durchzuführen, die einen positiven Eindruck auf die Stadt Oberasbach hinterlässt.

StR Heidl erinnert nochmals an die Meinung des TSV Altenberg zu dem geplanten Stadtlauf. Der Verein ist nicht gewillt, aus den bekannten Gründen diesen Lauf zu veranstalten. Lediglich bei der Ausführung bietet die Leichtathletikabteilung ihre Mithilfe an.

StR Hacker schlägt vor, heute keine Entscheidung zu treffen, sondern erst in der Stadtratssitzung am 16.02.04 gegen Vorlage einer konkreten Kostenaufstellung eine Entscheidung zu fällen.

3. Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses am 02. Februar 2004 Öffentlicher Teil

StR Altmann fragt an ob es möglich wäre, dass irgendein anderer Verein oder Gruppe die Organisation übernimmt und die Verwaltung von der Organisation ausgenommen wird. Aber wer stellt sich zur Verfügung und die Probleme bleiben auch dann bestehen.

Die Vorsitzende schlägt unter den gegebenen Umständen vor, diesen TO-Punkt zu vertagen und sich dann in der Stadtratssitzung am 16.02.2004 nochmals darüber zu unterhalten.

TO-Punkt 5:

Mitteilungen

Festabend zur 10-jährigen Stadterhebung

Drucksachen-Nr. 334/2004

Regionalpartnerschaft Limousin –Mittelfranken Bewerbung von alle Aurore Foury aus Saint-Jouvent

Drucksachen-Nr. 344/2004

Die beiden Mitteilungen liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Zum Festabend schlägt StR Heintz vor, nicht Verzehrgutscheine sondern Eintrittskarten zu verkaufen, die dann beim Verzehr verrechnet werden.

Frau Kratzer teilt mit, dass keine Änderungen mehr möglich sind.

TO-Punkt 6:

Anfragen der Mitglieder des Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

StR Forman bemängelt die Vorgehensweise bei der Anmeldung zu dem bevorstehenden Besuch in Frankreich.

Die Vorsitzende stellt richtig, dass hier der Kulturverein und nicht die Stadt Ansprechpartner ist. Es war nicht absehbar, dass die Reise bereits in den ersten Tagen so große Resonanz gefunden hat.

TO-Punkt 7:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 29.09.2003

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	11
- einstimmig -	dafür:	11
	dagegen:	0

Die Niederschrift der 2. Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 29.09.2003 wird genehmigt.

.-.

3. Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses am 02. Februar 2004
Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende erkennt die Tagesordnung als abgehandelt an und schließt die Sitzung offiziell ab.

Sitzungsende: 20.15 Uhr

.....
Vorsitzende

.....
Schriftführerin

E:\Sitzungsniederschriften\KULTUR\Kult03öff.doc
-kr/eh-